Sprechen VSC L3.3/EZ im Zwischensemester - STIMME/SPRECHEN VERTIEFEN_(SC)

Blockstruktur: 1 / 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-60400.22F.017_ZS / Moduldurchführung
Modul	Sprechen VSC L3/EZ - STIMME/SPRECHEN VERTIEFEN_(SC)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Matthias Walter (MaWa)
Anzahl Teilnehmende	1 - 9
ECTS	1 Credit
Lehrform	Übung
Zielgruppen	L3.3 VSC im Zwischensemester
Lernziele / Kompetenzen	Für das Erlernen einer 'Techne', wie im Altgriechischen die Künste genannt wurden, gilt nach wie vor, dass nur die Konzentration auf eine technische Möglichkeit und die ausreichende Übung dieser Technik Erfolg verspricht. Wer das Klavierspielen erlernen will, dem nutzt der Hinweis wenig, dass der Synthesizer schon vieles von allein könne und man darum nicht so viel Zeit auf die Geläufigkeit der Finger verwenden müsse. Auch ist ihm nicht gedient, wenn jeden Tag ein anderes Instrument gelernt werden soll." (Bernd Stegemann) Da die Fähigkeit, im "Sprech-"Theater (in all seinen Formen und Stilen) zu bestehen, das wichtigste Ausbildungsziel des Schauspielstudiums ist, ist "Sprechen" als zentrales Feld des schauspielerischen Ausdrucks und mithin als "zweites Hauptfach" zu betrachten. Analog zu musikalischen Fächern ist mit dem Einzelunterricht "Sprechen" ein unerlässlicher Raum für technische Grundlagen und künstlerische Entwicklung des Instruments gegeben.
Inhalte	Aufbauende, individuelle Arbeit an Stimme und Sprechen als zentralem Instrument schauspielerischen Ausdrucks. Die Studierenden haben in den Arbeitsfeldern Körper, Atem, Stimme, Artikulation und Textarbeit ihre technischen und künstlerischen Fertigkeiten erprobt, trainiert und verbessert. Ein Transfer in die szenische Arbeit kann bereits in Teilen geleistet werden. Die Studierenden machen gestische und bühnenwirksame sprecherische Angebote. Die Studierenden sind in der Lage, ihre individuelle Entwicklung zu beschreiben und konstruktiv zu reflektieren. Übungen zu - Körperhaltung, Zentrierung, Spannungsausgleich, Abbau von Defensivverhalten - Atem, Stimme, Artikulation: Resonanz, Stimmumfang und -dynamik, angewandte Phonetik - Textarbeit: fortgeschrittener, gestisch-kommunikativer Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und Epochen. Angewandte Metrik. - Transfer Szeneunterricht: Unterstützende und ergänzende Arbeit an spezifischen szenischen Aufgabenstellungen
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum; Raumreservation via Studierende resp. Dozierende

Dauer	Anzahl Wochen: 12 (FS: Wo:08-19 [Zeitrahmen]) / Modus: total 8x45 Min./Student:in nach persönlicher Absprache Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 22h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden